



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. September 2023

DB Short Term Euro Plus

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K587



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds DB Short Term Euro Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
DB Short Term Euro Plus	8
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	16
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	19



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

DWS International GmbH
Mainzer Landstraße 11-17, D-60329 Frankfurt am Main

Anlageberater

Deutsche Bank AG
Taubusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Während des Geschäftsjahres lag der Fokus an den Finanzmärkten auf der Inflationsentwicklung und den Folgen der restriktiven Geldpolitik. Das Tempo und die Höhe der Zinsanpassungen durch die EZB/Fed waren auch historisch außergewöhnlich und wurden ergänzt durch den Ausstieg aus den Ankaufprogrammen. Als unmittelbare Folge davon sorgten Bankenprobleme für erhöhte Unsicherheit, jedoch blieben die Notenbanken auf Kurs und die Risikoprämien sanken. Erst allmählich machten sich die verschlechterten Finanzierungskonditionen in Europa mit geringeren Inflationsraten und beim konjunkturellen Ausblick negativ bemerkbar. Während der geopolitische Konflikt in der Ukraine weiter schwelte, verschärfte sich die Rhetorik im handelspolitischen Konflikt mit China. Am Rentenmarkt kam es zu extremen Renditeerhöhungen insbesondere in den kurzen Laufzeitenbereichen und im Ergebnis zu einer inversen Zinskurve. Die zu Anfang des Geschäftsjahres hohe Volatilität an den Kapitalmärkten bildete sich sukzessiv zurück und die verstärkte Nachfrage nach Unternehmensanleihen führte zum Rückgang der Risikoprämien.

Entwicklung

Der Fonds startete schwach in das Geschäftsjahr, konnte sich aber schnell erholen und die Wertentwicklung bewegte sich dann auf einem stetigen Aufwärtspfad. In einem schwierigen Marktumfeld stark steigender Renditen, insbesondere in den für den Fonds relevanten Laufzeitenbereichen, konnte sich das Mandat gut behaupten.

Zum Ende des Geschäftsjahres verzeichnete der Fonds mit +2,15 % eine Wertentwicklung, die der vergleichbarer Geldmarktsätze entsprach.

Der Fonds blieb auf Euro-Anleihen ausgerichtet und auch die Auswahl der Emittenten erfolgte im Berichtszeitraum weiterhin schwerpunktmäßig in Euro-Ländern. Anleihen von deutschen Emittenten stellten Ende September 2023 mit knapp einem Drittel der Anlagen den größten Länderanteil dar, mit Abstand gefolgt von Emittenten aus Frankreich und Italien. Im Anlagefokus standen neben Covered Bonds, die etwas mehr als die Hälfte der Anlagen ausmachten, weiterhin Unternehmensanleihen und Staatsanleihen. Dabei wurden innerhalb des Berichtszeitraums Covered Bonds mit hoher Bonität verstärkt aufgenommen. Bei der Titelauswahl achtete das Fondsmanagement auch im Berichtszeitraum auf eine ausgewogene Mischung im Hinblick auf die Schuldnerqualität. In diesem Kontext konnte die Bonitätsstruktur signifikant verbessert werden. Im oberen Bonitätssegment waren Titel mit einem Rating von mindestens A- ganz überwiegend vertreten und Anleihen mit geringerer Bonität niedriger gewichtet.

Ausblick

Wir erwarten für die USA angesichts einer sich abkühlenden Wirtschaftsdynamik, dass die Fed im kommenden Jahr allmählich einen neutralen geldpolitischen Kurs einschlagen und bis zum Ende des dritten Quartals 2024 ihren Leitzins auf eine Spanne von 4,75 bis 5,00 % senken wird – wobei die Risiken für eine erneute Inflationsbeschleunigung und damit ein Aussetzen von Leitzinssenkungen hoch bleiben. In der Eurozone dürften die Arbeitsmärkte widerstandsfähig bleiben und ein erhöhtes Lohnwachstum ermöglichen. Die Inflationsrate könnte daher im Jahr 2024 über dem Inflationsziel der EZB verharren. Schnelle Leitzinssenkungen sind somit nicht zu erwarten. Erst zum dritten Quartal 2024 könnte unserer Einschätzung nach eine Senkung des Einlagensatzes auf 3,5 % vorgenommen werden. Die Realeinkommen der Haushalte in der Eurozone sollten für robuste Konsumausgaben sorgen. Wir halten daher an unserer Prognose eines moderaten BIP-Wachstums in der Eurozone von 0,9 % im Jahr 2024 fest. Im Zuge des moderaten US-Wirtschaftswachstums in den kommenden zwölf Monaten und einer Fed, die an ihrer eher restriktiven Geldpolitik festhalten dürfte, könnte die Zinsstrukturkurve in den USA in Zukunft etwas flacher ausfallen. Unsere Renditeprognosen für September 2024 liegen für 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,2 % und für 2-jährige Papiere bei 4,35 %. Auch für Bundesanleihen gehen wir von einer allmählichen Normalisierung der Renditekurve aus, sobald der Zinserhöhungszyklus in der Eurozone endet. Die Prognosen für September 2024 betragen 2,7 % (10 Jahre) und 2,6 % (2 Jahre).

Im Bereich von Investment-Grade-Anleihen sprechen anhaltend hohe Leitzinsen und gedämpfte Konjunkturaussichten für robuste Angebots- und Nachfragebedingungen. Bei den niedrigen Renditeniveaus der vergangenen Jahre hatten Unternehmen vergleichsweise lange Laufzeiten für ihre Anleihen vereinbart, so dass der Refinanzierungsbedarf derzeit überschaubar ist und sich das Angebot kaum ausweiten dürfte. Gleichzeitig sollte die Nachfrage gut gestützt bleiben, da IG-Anleihen attraktive Renditen bieten und die soliden Fundamentaldaten der Unternehmen vor Spread-Ausweitungen schützen dürften. Das EUR-IG-Segment erscheint dabei im Umfeld einer sich abkühlenden Konjunktur etwas besser aufgestellt als das entsprechende USD-Segment, zumal höhere lokale Renditeaufschläge weiteres Kapital anziehen sollten.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Lux GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

DB Short Term Euro Plus / LU0542579023 (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) 2,15 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) 0,45 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) 0,45 %

Performance Fee

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) 0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) 46 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für DB Short Term Euro Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde am 15.12.2023 eine Ausschüttung in Höhe von EUR 0,84 je Anteil vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. September 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) 2.510,40 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

DB Short Term Euro Plus

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								32.442.771,00	90,57
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Australien									
Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	XS2607079493	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,06	990.640,00	2,77
Belgien									
KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(24/25)	BE0974423569	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	98,69	296.080,50	0,83
Bundesrep. Deutschland									
Aareal Bank AG MTN-HPF.S.257 v.2023(2026)	DE000AAR0397	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	100,09	500.425,00	1,40
Berlin Hyp AG - Pfandbrief - 0,125 05.01.2024	DE000BHY0MT5	Nominal	900.000,00	400.000,00	0,00	EUR	99,04	891.351,00	2,49
Commerzbank AG MTN-OPF v.23(25) P.62	DE000CZ43Z15	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,06	495.280,00	1,38
Commerzbank AG MTH S.P3 v.13(23)	DE000CZ40J26	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	99,70	299.113,50	0,84
Deutsche Bank AG - Anleihe (Fix to Float) - 1,000 19.11.2025	DE000DL19VR6	Nominal	500.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	95,66	478.282,50	1,34
DZ HYP AG - Pfandbrief - 1,125 18.09.2024	DE000A12UGG2	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	EUR	97,28	1.945.510,00	5,43
DZ HYP AG - Pfandbrief - 0,625 27.10.2023	DE000A161ZL4	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	99,78	399.114,00	1,11
ING-DiBa AG - Pfandbrief - 0,250 09.10.2023	DE000A1KRJR4	Nominal	1.000.000,00	200.000,00	0,00	EUR	99,93	999.290,00	2,79
Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(24)R.832	DE000LB381U7	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,86	494.282,50	1,38
Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 23(26)R.835	DE000LB386A8	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,87	494.355,00	1,38
RWE AG - Anleihe - 2,500 24.08.2025	XS2523390271	Nominal	300.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	97,42	292.261,50	0,82
UniCredit Bank AG HVB MTN-OPF S.2140 v.23(25)	DE000HV2AZG5	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	98,75	987.545,00	2,76
Finnland									
CRH Finland Services Oyj - Anleihe - 0,875 05.11.2023	XS2169281131	Nominal	600.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	99,71	598.230,00	1,67
Nordea Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(25)	XS2561746855	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	97,58	487.880,00	1,36
Frankreich									
Caisse Refinancement l'Habitat - Pfandbrief - 3,600 08.03.2024	FR0011213453	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,85	499.270,00	1,39
Cie de Financement Foncier - Pfandbrief - 2,000 07.05.2024	FR0011885722	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	98,83	988.310,00	2,76
Crédit Agricole Home Loan SFH - Pfandbrief - 0,250 23.02.2024	FR0013219573	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	98,56	394.258,00	1,10
Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2023(26)	FR001400J4X8	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	99,85	798.812,00	2,23
HSBC Continental Europe S.A. - Anleihe - 0,250 17.05.2024	FR0013420023	Nominal	500.000,00	0,00	-500.000,00	EUR	97,64	488.180,00	1,36
HSBC SFH (France) - Pfandbrief - 2,000 16.10.2023	FR0011470764	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,92	499.617,50	1,39
Société Générale S.A. - Anleihe (FRN) - 2,621 22.05.2024	XS1616341829	Nominal	500.000,00	0,00	-2.200.000,00	EUR	100,35	501.757,50	1,40



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Großbritannien									
Lloyds Banking Group PLC - Anleihe (FRN) - 2,843 21.06.2024	XS1633845158	Nominal	500.000,00	0,00	-1.500.000,00	EUR	100,38	501.915,00	1,40
Italien									
Intesa Sanpaolo S.p.A. - Anleihe - 0,750 04.12.2024	XS2089368596	Nominal	500.000,00	0,00	-700.000,00	EUR	95,99	479.962,50	1,34
Italien, Republik - Anleihe - 0,650 15.10.2023	IT0005215246	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	EUR	99,88	1.997.660,00	5,58
UniCredit S.p.A. - Anleihe (Fix to Float) - 1,250 25.06.2025	XS2017471553	Nominal	500.000,00	0,00	-700.000,00	EUR	97,62	488.115,00	1,36
Kanada									
Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2022(25)	XS2508690612	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	96,02	480.082,50	1,34
Luxemburg									
CK Hutchison Grp Tele.Fin. SA - Anleihe - 0,375 17.10.2023	XS2056572154	Nominal	1.000.000,00	0,00	-800.000,00	EUR	99,84	998.355,00	2,79
Neuseeland									
BNZ International Funding Ltd. - Pfandbrief - 0,500 03.07.2024	XS1639238820	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	97,32	973.150,00	2,72
Niederlande									
Heineken N.V. EO-Medium-Term Nts 2023(24)	XS2599731473	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,85	499.257,50	1,39
Daimler AG - Anleihe - 2,625 07.04.2025	DE000A289RN6	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	97,98	293.952,00	0,82
Nationale-Niederlanden Bank NV - Pfandbrief - 0,500 10.10.2024	NL0012650477	Nominal	1.500.000,00	0,00	-500.000,00	EUR	96,44	1.446.570,00	4,04
Norwegen									
DNB Bank ASA EO-FLR Preferred MTN 22(25/26)	XS2486092492	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	95,72	478.605,00	1,34
DNB Boligkreditt A.S. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2017(24)	XS1719108463	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	96,00	479.977,50	1,34
Schweden									
SBAB Bank AB (publ) EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)	XS2641720987	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	99,72	299.154,00	0,84
Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	XS2623820953	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,72	493.622,50	1,38
Swedish Covered Bond Corp.,The - Pfandbrief - 0,375 16.02.2024	XS1550143421	Nominal	1.000.000,00	0,00	-300.000,00	EUR	98,67	986.730,00	2,75
Schweiz									
Credit Suisse Group AG - Anleihe (FRN) - 3,288 16.01.2026	CH0591979635	Nominal	500.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	99,96	499.777,50	1,40
UBS Group AG EO-Notes 2016(23/24)	CH0341440334	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,67	493.330,00	1,38
Spanien									
Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Anleihe - 1,125 28.02.2024	XS1956973967	Nominal	500.000,00	0,00	-500.000,00	EUR	98,80	493.995,00	1,38
Banco Santander S.A. EO-FLR Preferred MTN 2023(25)	XS2575952341	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	100,25	501.267,50	1,40
Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2023(26)	ES0413900905	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,75	493.727,50	1,38
Caixabank S.A. - Pfandbrief - 1,000 25.09.2025	ES0413307093	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	94,22	942.210,00	2,63
Deutsche Bank S.A.E. - Pfandbrief - 0,875 16.01.2025	ES0413320104	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	95,89	479.435,00	1,34
USA									
Bank of America Corp. - Anleihe (FRN) - 3,081 22.09.2026	XS2387929834	Nominal	1.000.000,00	0,00	-1.210.000,00	EUR	100,18	1.001.810,00	2,80
Citigroup Inc. - Anleihe (Fix to Float) - 1,250 06.07.2026	XS2167003685	Nominal	500.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	94,59	472.945,00	1,32
Goldman Sachs Group Inc., The - Anleihe - 1,625 27.07.2026	XS1458408561	Nominal	400.000,00	0,00	-300.000,00	EUR	93,69	374.772,00	1,05
Metropolitan Life Global Fdg I - Anleihe - 0,375 09.04.2024	XS1979259220	Nominal	500.000,00	0,00	-700.000,00	EUR	98,10	490.492,50	1,37



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Organisierter Markt									
Verzinsliche Wertpapiere									
Chile									
Chile, Republik - Anleihe - 1,625 30.01.2025	XS1151586945	Nominal	500.000,00	0,00	-500.000,00	EUR	96,41	482.055,00	1,35
Bankguthaben								3.169.617,26	8,85
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			3.169.617,26			EUR		3.169.617,26	8,85
Sonstige Vermögensgegenstände								223.137,23	0,62
Zinsansprüche aus Bankguthaben			10.846,13			EUR		10.846,13	0,03
Zinsansprüche aus Wertpapieren			212.291,10			EUR		212.291,10	0,59
Gesamtkтива								35.835.525,49	100,04
Verbindlichkeiten								-15.755,09	-0,04
aus									
Fondsmanagementvergütung			-3.333,00			EUR		-3.333,00	-0,01
Risikomanagementvergütung			-200,00			EUR		-200,00	0,00
Taxe d'abonnement			-4.478,03			EUR		-4.478,03	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-1.217,48			EUR		-1.217,48	0,00
Verwaltungsvergütung			-6.526,58			EUR		-6.526,58	-0,02
Gesamtpassiva								-15.755,09	-0,04
Fondsvermögen								35.819.770,40	100,00**
Umlaufende Anteile		STK						379.708,071	
Anteilwert		EUR						94,34	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des DB Short Term Euro Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Asahi Group Holdings Ltd. - Anleihe - 1,151 19.09.2025	XS1577951715	EUR	0,00	-600.000,00
B.A.T. Capital Corp. - Anleihe - 1,125 16.11.2023	XS1664644710	EUR	0,00	-1.500.000,00
Cie de Financement Foncier - Pfandbrief - 0,625 10.02.2023	FR0012938959	EUR	0,00	-1.300.000,00
Deutsche Bank S.A.E. - Pfandbrief - 1,125 20.01.2023	ES0413320062	EUR	0,00	-1.000.000,00
Deutsche Pfandbriefbank AG - Anleihe - 0,125 05.09.2024	DE000A2NBKK3	EUR	0,00	-2.500.000,00
HOCHTIEF AG - Anleihe - 1,750 03.07.2025	DE000A2LQ5M4	EUR	0,00	-700.000,00
HSBC Holdings PLC - Anleihe - 3,000 30.06.2025	XS1254428896	EUR	0,00	-500.000,00
Lb.Hessen-Thüringen GZ - Pfandbrief - 1,875 26.06.2023	XS0946693834	EUR	0,00	-500.000,00
National Australia Bank Ltd. - Pfandbrief - 1,875 13.01.2023	XS0864360358	EUR	0,00	-500.000,00
Santander Consumer Bank AS - Anleihe - 0,125 25.02.2025	XS2124046918	EUR	0,00	-1.000.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Vonovia Finance B.V. - Anleihe - 0,125 06.04.2023	DE000A2R8NC5	EUR	0,00	-1.600.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
AIB Mortgage Bank Unlimited Co - Pfandbrief - 0,875 04.02.2023	XS1357663050	EUR	0,00	-1.500.000,00
ANZ New Zealand (Intl) Ltd. - Pfandbrief - 0,125 22.09.2023	XS1492834806	EUR	0,00	-1.000.000,00
AT & T Inc. - Anleihe (FRN) - 2,822 05.09.2023	XS1907118464	EUR	0,00	-1.000.000,00
BNP Paribas S.A. - Anleihe (FRN) - 2,441 22.05.2023	XS1823532996	EUR	0,00	-1.000.000,00
Caixabank S.A. - Pfandbrief - 1,000 08.02.2023	ES0440609313	EUR	0,00	-800.000,00
Deutsche Kreditbank AG - Pfandbrief - 0,625 22.09.2023	DE000DKB0440	EUR	0,00	-400.000,00
DNB Boligkreditt A.S. - Pfandbrief - 0,250 18.04.2023	XS1396253236	EUR	0,00	-500.000,00
E.ON SE - Anleihe - 0,375 20.04.2023	XS2177575177	EUR	0,00	-2.300.000,00
ING Groep N.V. - Anleihe (FRN) - 2,897 20.09.2023	XS1882544205	EUR	0,00	-1.300.000,00
ING Groep N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 3,000 11.04.2028	XS1590823859	EUR	0,00	-500.000,00
Italien, Republik - Anleihe - 0,300 15.08.2023	IT0005413684	EUR	0,00	-2.000.000,00
Royal Bank of Canada - Pfandbrief - 0,250 28.06.2023	XS1847633119	EUR	0,00	-1.500.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Santander UK Group Hldgs PLC - Anleihe (FRN) - 2,991 27.03.2024	XS1799039976	EUR	0,00	-2.000.000,00
Wintershall Dea Finance B.V. - Anleihe - 0,452 25.09.2023	XS2054209320	EUR	0,00	-800.000,00
Investmentanteile				
DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	LU0099730524	EUR	150,00	-510,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) DB Short Term Euro Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	643.432,65
Zinsen aus Bankguthaben	45.810,37
Erträge aus Bestandsprovisionen	702,80
Ordentlicher Ertragsausgleich	-206.899,11
Summe der Erträge	483.046,71
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-116.881,14
Verwahrstellenvergütung	-21.817,03
Taxe d'abonnement	-24.100,83
Druck- und Veröffentlichungskosten	-15.288,55
Risikomanagementvergütung	-2.400,00
Sonstige Aufwendungen	-15.409,93
Zinsaufwendungen	-4,15
Fondsmanagementvergütung	-41.839,04
Ordentlicher Aufwandsausgleich	75.201,02
Summe der Aufwendungen	-162.539,65
III. Ordentliches Nettoergebnis	320.507,06
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	36.973,49
Realisierte Verluste	-1.166.775,28
Außerordentlicher Ertragsausgleich	330.427,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-799.373,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-478.866,80
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.285,00
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.738.835,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.734.550,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.255.683,62



Entwicklung des Fondsvermögens DB Short Term Euro Plus

für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	68.333.706,04
Ausschüttung für das Vorjahr	-116.461,74
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-33.454.427,68
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.086.749,57
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-35.541.177,25
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-198.729,84
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.255.683,62
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-4.285,00
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	1.738.835,42
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	35.819.770,40



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
DB Short Term Euro Plus

	in EUR
zum 30.09.2023	
Fondsvermögen	35.819.770,40
Umlaufende Anteile	379.708,071
Anteilwert	94,34
zum 30.09.2022	
Fondsvermögen	68.333.706,04
Umlaufende Anteile	738.543,412
Anteilwert	92,52
zum 30.09.2021	
Fondsvermögen	139.041.978,27
Umlaufende Anteile	1.443.785,660
Anteilwert	96,30
zum 30.09.2020	
Fondsvermögen	249.901.340,88
Umlaufende Anteile	2.587.655,311
Anteilwert	96,57

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
DB Short Term Euro Plus
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D’ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DB Short Term Euro Plus („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DB Short Term Euro Plus zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. Dezember 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds DB Short Term Euro Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des DB Short Term Euro Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus zwei Rentenindizes.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	15,7 %
Maximum	38,3 %
Durchschnitt	25,1 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinien

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der DWS International GmbH sind im Internet unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.dws.com/de-de/footer/Rechtliche-Hinweise/verguetungspraktiken/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

